

Wände im Kloster Tholey erstrahlen dank Remmers in neuem Glanz

Renaissance für historische Mauern



Die Benediktinerabtei St. Mauritius im saarländischen Tholey erstrahlt nach der Restaurierung in neuem Glanz und wird zum Besuchermagneten.

Vom Kerzenruß verschmutzte Wände gehören in der Abteikirche des Kloster Tholey im saarländischen Landkreis St. Wendel seit kurzem der Vergangenheit an. Denn dank der innovativen Peel-Off-Paste Arte Mundit ECO von Remmers erstrahlt der Innenraum des historischen Bauwerks in neuem Glanz.

Die Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey wurde im Jahr 634 n. Chr. erstmals erwähnt und gilt als eines der ältesten Klöster in Deutschland. Im 13. Jahrhundert wurde die heutige frühgotische Abteikirche erbaut. Die alten Kloster-Mauern haben eine bewegte Geschichte hinter sich – zum Beispiel einen Brand im Jahr 1332 sowie Plünderungen während des 30-jährigen Krieges und der französischen Revolution. Nach langem Leerstand besiedelten die Mönche der Benediktinerabtei St. Matthias (Trier) die Abtei Tholey

um das Jahr 1950 herum. Mitte des 20. Jahrhunderts entstand dann auch der heutige Pfortenbau. Es folgten verschiedene Renovierungen, Restaurierungen und Wechsel in der Leitung des Klosters. 2008 stand die Abtei Tholey kurz vor dem finanziellen Ruin. Durch Verkäufe von Ländereien, Unterstützung eines Fördervereins, finanzielle Mittel verschiedener Stellen sowie Spenden konnte sie sich jedoch neu aufstellen und schließlich auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden durchführen.

Abteifenster als Besuchermagnet

Heute ist das Kloster ein Anziehungspunkt für Touristen – insbesondere aufgrund der dreischiffigen gotischen Abteikirche. Im Zuge der umfangreichen Arbeiten wurden unter anderem die Fenster neu gestaltet. Die Entwürfe für die drei Hauptchorfenster lieferte dabei der bekannte Kölner Künstler Gerhard Richter. Darüber hinaus wurden auch die Wände im Innenraum der Abteikirche saniert. Sie waren durch den Kerzenruß der vergangenen Jahrzehnte stark verschmutzt und bedurften einer gründlichen Reinigung. Nachdem zunächst ein Neuanstrich geplant war, entschieden sich die Verantwortlichen des Klosters jedoch dazu, die Natursteine weiterhin sichtbar zu lassen. Zunächst wurden die Wände von Staub und Schmutz befreit. Dabei wurde jedoch schnell klar, dass diese Maßnahme alleine nicht ausreichend ist. So erarbeiteten die Planer von BERDI Architekten (Bernkastel-Kues) gemeinsam mit Christian Hecker (Projektmanager MU Heritage) und den Restauratoren von Mrziglod-Leiß (Tholey) eine anforderungsgerechte Sanierungslösung für die Wände.

Mit Peel-Off-Paste zu strahlendem Ergebnis

Nach der Anlage einiger Probeflächen waren die Verantwortlichen überzeugt: Mit der Peel-Off-Paste Arte Mundit ECO von Remmers ließen sich die Wandflächen in der Abteikirche optimal reinigen. Nachdem alle Wände von



Arte Mundit ECO lässt sich wie eine Maske einfach abziehen.

grobem Schmutz befreit waren, wurde die lösemittelfreie, filmbildende Peel-Off-Paste im Airless-Verfahren auf die Wände aufgebracht. Diese Methode bot insbesondere an den profilierten Elementen wie zum Beispiel Kapitellen, Rippen, Säulen und Bögen einen echten Mehrwert, da auch die schwer erreichbaren Vertiefungen optimal vom Schmutz befreit werden konnten. Anders als beim Einsatz von Hochdruckreinigern bzw. dem Softstrahlverfahren können die Elemente ohne Substanzverlust gereinigt werden. Dabei bildet die spezielle Paste einen abziehbaren Film, in dem Staub, Ruß und andere Verunreinigungen gebunden werden. Die Verarbeitung ist staubfrei und ohne Wassereintrag möglich und daher optimal für die Anwendung im Innenraum geeignet. Restaurator Nico Leiß kann bestätigen: „Arte Mundit ECO ist ein sehr gutes Produkt aus dem Hause Remmers. Wir sind vom Ergebnis und vom Reinigungs-Effekt begeistert.“ An einigen Stellen wurden im Anschluss an die Reinigung noch Fehlstellen sichtbar. Hier waren Retuschen und Ausbesserungen nötig, um die hohen Ansprüche des Bauherrn zu erfüllen.

Das Endergebnis kann sich sehen lassen. Die sauberen Wände und die neuen Fenster in der Benediktinerabtei St. Mauritius sind nur einige der Argumente, die Touristen künftig dazu bringen sollen, bei ihrer nächsten Saarland-Reise auch das älteste Kloster Deutschlands zu besuchen.



Die Peel-Off-Paste hat gegenüber einem Hochdruck-Verfahren den Vorteil, dass auch unebene Flächen optimal gereinigt werden können, ohne dass es zu Materialabtrag kommt.



Die Wände im Innenraum des Klosters wurden vom Kerzenruß der letzten Jahrzehnte befreit.

Bautafel:

- Bauherr:**
Benediktinerabtei Tholey e.V., Tholey
- Planer:**
BERDI ARCHITEKTEN, Bernkastel-Kues
- Verarbeiter:**
Mrziglod-Leiß Restauratoren, Tholey
- Produktspezifische Beratung:**
Remmers / Projektmanager MU Heritage (Christian Hecker)
- Eingesetzte Remmers Produkte:**
Arte Mundit ECO

